

## Schach-Regionalliga

### Enttäuschendes Unentschieden gegen Wittekind

**Lemgo. Im Nachholspiel der 3. Runde der Regionalliga kamen die Schachfreunde Lieme gegen das ersatzgeschwächte Team von Wittekind's Knappen (Enger) trotz eines durchschnittlichen DWZ-Vorteils von 200 Punkten nicht über ein 4-4-Unentschieden hinaus. Alles begann sehr vielversprechend, als Dr. Dirk Lamek an Brett 7 seine deutliche nominelle Überlegenheit schnell am Brett spürbar werden ließ und für das 1-0 sorgte.**



Dr. Dirk Lamek ist bisher Liemes erfolgreichster Punktesammler (2,5 aus 3)

etwas Zählbares zum Gesamterfolg umzumünzen. Leider stellte er dann eine Figur ein und der Versuch, die Partie ins Dauerschach abzuwickeln, funktionierte nicht. 4-4.

Rene Wittke (Brett 3) legte dann das 2-0 nach, nachdem er in der Eröffnung eine Qualität opferte und sein Gegner die sich ergebenden Verteidigungsprobleme nicht mehr in den Griff bekam. Leider musste Andre Schaffarczyk an Brett 2 eine Niederlage quittieren, nachdem sich nach Öffnung der e-Linie herausstellte, dass seine Figuren für den sich anbahnenden Mattangriff denkbar ungünstig standen. Nach gut drei Stunden remiserte Holger Stork (Brett 4) in einem ausgeglichenen Leichtfiguren-Endspiel und kurz darauf konnten wir durch Joachim Stork an Brett 6 sogar auf 3,5-1,5 erhöhen, weil dieser aus einem remislichen Endspiel noch den Gewinn herauspressen konnte. Andy Himpenmacher (Brett 1) stand bereits gewinnträchtig, agierte dann in beiderseitiger Zeitnot wohl zu sorglos und nahm im 39. Zug ein Remisangebot des Gegners an. Ersatzmann Henning Meyer (Brett 8) musste nach langem Leiden seine Partie aufgeben und somit lag es an Stephan Hohn (Brett 5), seine vorteilhafte Stellung noch in

Die nächsten Kämpfe gegen wesentlich schwerere Gegner (Werther und Lemgo) müssen nun zeigen, wohin die Reise für die Schachfreunde in dieser Saison geht.